

Jörg Schlagbauer neuer Vorsitzender des Audi Betriebsrats in Ingolstadt

- **Jörg Schlagbauer: Sicherheit, Auslastung, Entwicklung und Modernisierung des Standortes Ingolstadt sind die größten Herausforderungen**
- **Rita Beck bleibt Stellvertretende Vorsitzende und soll die Interessen der Audi Belegschaft im VW-Konzern vertreten**
- **Karola Frank neu gewählte weitere Stellvertretende Vorsitzende stärkt die tarifpolitische Kompetenz in der BR-Führung**

Betriebsrat – Ingolstadt, 20. Oktober 2023 – Jörg Schlagbauer wurde in der heutigen Sitzung des Audi Betriebsrats im Werk Ingolstadt zum neuen Vorsitzenden gewählt. Bisher bekleidete der Vorsitzende des IG Metall Vertrauenskörpers schon die Position des Stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden. Er tritt damit die Nachfolge von Peter Mosch an, der das Gremium 17 Jahre lang leitete. Rita Beck, bislang Stellvertretende Vorsitzende bleibt in ihrem Amt. Neu als weitere Stellvertretende Betriebsratsvorsitzende hinzu gewählt wurde Karola Frank, bislang schon Mitglied im geschäftsführenden Betriebsausschuss der Audi Arbeitnehmervertretung.

Das neue Führungstrio möchte sich als Team stärker themenorientiert ausrichten und die Führungs- und Gremienkultur modern gestalten. „Wichtig dabei sei“, so Jörg Schlagbauer, „sowohl die Stellung des einzelnen Betriebsratsmitglieds zu stärken als auch eine gezielte Beteiligung der Beschäftigten bei der Weiterentwicklung inhaltlicher Schwerpunkte für die Betriebsratsarbeit zu ermöglichen.“ Hier habe man bereits nachhaltig gute Erfahrungen mittels Befragungen und interaktiven Veranstaltungen wie „World Cafés“ gemacht. Der Betriebsrat griff damit bei Themen wie „Flexible Schichtmodelle in der Produktion“ oder der unter der Überschrift „Better Normal“ bei Audi zusammengefassten Möglichkeit des mobilen Arbeitens im Home-Office sowie der Steigerung der Aufenthaltsqualität im Werk, konkret Ideen, Impulse und Wünsche der Beschäftigten für die Verhandlungen mit dem Unternehmen auf. „Audi muss wieder attraktivster Arbeitgeber in der Branche werden, dafür werden wir uns mit aller Kraft einsetzen!“ so der neue Vorsitzende nach seiner Wahl.

Jörg Schlagbauer: „Die neue Führungsspitze hat klare Werte, klare Ziele und einen klaren Kurs!“

Der Betriebsratsvorsitzende Jörg Schlagbauer betont: „Die neue Führungsspitze des Betriebsrates hat auch schon in ihren bisherigen Funktionen gut und erfolgreich zusammengearbeitet. Das wird auch in Zukunft zum Wohl der Belegschaftsmitglieder so sein. Wir sind überzeugte Gewerkschafter_innen und Audianer_innen mit Herzblut und geben den Beschäftigten Sicherheit durch Kontinuität bei der gleichzeitigen Forderung an das Unternehmen nach Entwicklung und Modernisierung des Standortes Ingolstadt. Wir haben klare Werte, klare Ziele und einen klaren Kurs.“

Dazu gehören für uns auch wieder mehr Eigenständigkeit der Marke Audi im VW-Konzerngeflecht, eine nachhaltige Auslastung durch zukunftsfähige Modelle und eine moderne Produktion, der Aufbau neuer digitaler Geschäftsfelder sowie die Förderung der persönlichen Entwicklung aller Belegschaftsmitglieder durch Weiterbildung und Qualifizierung.“ Jörg Schlagbauer ist gelernter Industriekaufmann und Wirtschaftsdiplom Betriebswirt (VWA), 46 Jahre alt, verheiratet und zweifacher Vater. Er lebt mit seiner Familie in Ingolstadt. Er ist seit 2002 Mitglied im Betriebsrat, Vorsitzender der IG Metall Vertrauenskörperleitung im Werk Ingolstadt und Aufsichtsratsmitglied der AUDI AG seit 2006.

Rita Beck: „Mein Einsatz gilt der Auslastung der Audi Stammwerke.“

Rita Beck bleibt Stellvertretende Vorsitzende und wird, neben ihren bisherigen Schwerpunkthemen Produktion und Qualitätssicherung, die Vertretung der Anliegen und Interessen der Audi Belegschaft im Volkswagen-Konzern übernehmen. „Die Audi Arbeitnehmervertretung muss sich zukünftig noch stärker als bisher im Konzernverbund für die Eigenständigkeit der Vier Ringe einbringen und bemerkbar machen. Das wird in den kommenden Jahren wichtiger denn je“, so Rita Beck, „um bei der Vergabe von Modellen und Produktion auch so zum Zuge zu kommen, damit die Audi Stammwerke auch weiterhin ausgelastet werden. Dafür werde ich mich einsetzen.“ Rita Beck, gelernte Werkzeugmacherin, 52 Jahre alt, verheiratet, zweifache Mutter und lebt mit ihrer Familie in Vohburg. Sie ist seit 2002 Mitglied im Betriebsrat, Mitglied in der Tarifkommission der IG Metall Bayern, ehrenamtliche Richterin am Arbeitsgericht München und Aufsichtsratsmitglied der AUDI AG seit 2016.

Karola Frank: „Technologische Umbrüche im Sinne der Beschäftigten gestalten.“

Karola Frank, bislang schon Mitglied im geschäftsführenden Betriebsausschuss der Audi Arbeitnehmervertretung, wurde ebenfalls zur weiteren Stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden gewählt und stärkt die tarifpolitische Kompetenz in der Führung des Betriebsrats. Ihr Aufgabenschwerpunkt liegt in den indirekten Bereichen, wie zum Beispiel Vertrieb, Marketing, Planung, Rechtswesen und Finanzen. „Die digitale Transformation und der zukünftige Einsatz von künstlicher Intelligenz wirft gerade in den indirekten Bereichen viele Fragen auf“, so Frank, „hier gilt es sowohl tarifliche als auch betriebliche Regeln auszuhandeln und die technologischen Umbrüche im Sinne der betroffenen Beschäftigten zu gestalten.“ Als Stellvertretende Vorsitzende des IG Metall Vertrauenskörpers bei Audi Ingolstadt ist sie für die inhaltlichen Zielsetzungen sowie die organisatorische Planung und Durchführung der Aktionen zu den Tarifrunden mitverantwortlich. Karola Frank ist gelernte Fahrzeuglackiererin und Meisterin für Lagerlogistik, 41 Jahre alt, verpartnert und lebt in Kösching. Sie ist seit 2009 Mitglied des Betriebsrats, vertritt die Audi Belegschaft in der Verhandlungskommission der IG Metall Bayern und ist zudem ehrenamtliches Mitglied im Vorstand der IG Metall sowie Aufsichtsratsmitglied der AUDI AG seit 2023.

Kommunikation Audi Betriebsrat

Ralf Mattes

Sprecher Kommunikation

Gesamtbetriebsrat /

Betriebsrat Ingolstadt

Telefon: +49 841 89-45589

E-Mail: ralf.mattes@audi.de

www.audi-mediacyenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
